



## Umsetzung Schutzkonzept für Gottesdienste Kurzfassung

### 1. Allgemeine Informationen

Das Seelsorgeteam ist froh, dass es wieder losgeht mit den Gottesdiensten, auch wenn die Umsetzung des Schutzkonzeptes noch einige Unsicherheiten aufweist. Wir möchten keine Anmeldungen machen müssen, trotzdem soll das Wohl und der Schutz der uns anvertrauten Personen aus dem Pastoralraum oberste Priorität haben. Deshalb gilt unbedingt den Abstand einhalten.

Die Gottesdienste finden vorerst ausschliesslich in den Pfarrkirchen unseres Pastoralraumes statt. Die Hinweise zum richtigen Verhalten sind ernst zu nehmen. In den Pfarrkirchen hat nur eine begrenzte Anzahl Personen Platz. Es besteht die Möglichkeit, Leute wieder nach Hause schicken zu müssen. Die Kirchengesangbücher sind weggeräumt.

### Weisungen für den Kirchenraum

- Weihwasserbecken bei den Eingängen sind leer
- Das BAG-Plakat weist auf die Abstands- und Hygieneregeln hin
- Die Eingangstüren sind erkennbar gekennzeichnet und andere Türen mit einer gut sichtbaren Markierung abgesperrt. Gleichwohl dürfen die Türen nicht geschlossen sein, aus feuerpolizeilichen Gründen. Die Haupteingangstüre steht offen, betätigen der Türgriffe vermeiden.
- Zugang zur Empore ist abgesperrt (nur Organist darf auf Empore und, falls genügend Platz vorhanden, Instrumentalisten
- Spender mit Händedesinfektionsmittel steht beim offenen Eingang bereit, eine Schachtel Mundschutz liegt bereit
- Die Sitzplätze, welche benützt werden dürfen, sind gekennzeichnet. Die Plätze sind gegenüber der vorderen und hinteren Sitzreihe versetzt. Pro Person wird mind. 4 m<sup>2</sup> Platz berechnet; Familienangehörige sitzen

nebeneinander, sie können Sitzplätze zwischen zwei markierten Plätzen „auffüllen“.

- Abstandsmarkierungen auf dem Fussboden sind einzuhalten
- Sedes im Chorraum werden mit genügend Abstand aufgestellt
- Es werden vorerst keine Ministrantinnen und Ministranten eingesetzt
- Für jede Pfarrkirche werden Kontrollpersonen aufgeboden, die beim Eingang der Kirche zur Überwachung Desinfektion; im Kirchenraum zur Überwachung Abstände bei den Sitzplätzen; evtl. „Kontrolle“ auf dem Vorplatz.

#### Weisungen für die Liturgie

- Eine bis zwei Personen überwachen den Aussenbereich: Eingänge, Abstände, Hände-Desinfektion, maximale Personenzahl (sie tragen Mundschutz)
- Eine weitere Person kontrolliert die Abstände beim Sitzen im Kirchenraum (sie trägt einen Mundschutz)
- Sollten Gläubige keinen Einlass erhalten (zu grosser Andrang), müssen sie auf andere Gottesdienste ausweichen.
- Kein Gemeindegesang, lediglich Mitsummen, wer möchte
- Kein Friedensgruss
- Lektorinnen/Lektoren kommen aus dem Volk zum Ambo, wo der Chorraum zu wenig Abstand ermöglicht.
- Kommunionsspendung erfolgt still seitens der Zelebranten und der Gläubigen. Deshalb wird der Dialog, vor der Kommunionsspendung („Der Leib Christi“ „Amen“) gemeinsam gesprochen. Keine Mundkommunion! Die Kommunionsspender gehen zu den Leuten, der Kommuniongang entfällt.

- Türkollekte
- Die Ordnung zum Verlassen der Kirche muss befolgt werden, damit die Abstandsregeln eingehalten werden können
- Die Menschen bitten, mit den neuen Möglichkeiten verantwortungsvoll umzugehen.

#### Weisungen für nach dem Gottesdienst

- Die von der Pfarrei beauftragte Person öffnet die Ausgangstüren, wenn der Gottesdienst vorbei ist
- Kontaktstellen werden gereinigt und zu desinfiziert, ebenso allfällige sanitäre Anlagen.
- Kirchenräume werden anschliessend gut durchgelüftet.

Pastoralraum Bremgarten-Reusstal, 29. Mai 2020